

Wissen sammeln

Materialvorschläge

Brainstorming — Besonderheiten der ökologischen Landwirtschaft (Klasse 9-10)

Vorbemerkung

Um neue Gedanken, Probleme oder Themen festzuhalten und den Schülerinnen und Schülern eine Möglichkeit zu geben, das für sie Wichtige einzubringen, wird das Verfahren des Brainstorming angewandt. Für ein Brainstorming mit anschließender Diskussion sollten ca. 30 Minuten eingeplant werden.

Lernziele

- Erste Informationsaufnahme über ökologische Landwirtschaft
- Schnelles Sammeln von Ideen
- Ideenumsetzung von anderen Personen
- Respektieren und Einlassen auf Meinungen von anderen Personen

Vorbereitung

Die Lehrkraft schneidet ca. 15 cm x 10 cm große Papierzettel zurecht, auf denen die Schüler und Schülerinnen ihre Ideen festhalten können. Dazu sollten dicke Stifte (z. B. Eddingstifte) verteilt werden. Am besten arbeitet es sich mit einer Pinnwand und Reißzwecken. Ein großer Zettel mit der Themenüberschrift: "Was ist ökologische Landwirtschaft?" hängt an der Pinnwand. Alternativ kann auch die Tafel genutzt werden.

Durchführung

Jeder Schüler, jede Schülerin bekommt fünf Zettel und schreibt darauf eigene Ideen. Wichtig ist dabei, dass nur Stichwörter aufgeschrieben werden. Sie können gegebenenfalls später mündlich um Inhalte ergänzt werden. Es gilt die "7 m-Regel", d. h. aus dieser Entfernung, sollte das Geschriebene noch lesbar sein. Nach zehn Minuten pinnen die Schüler und Schülerinnen ihre Zettel an die Wand. Die Gedanken werden von der Lehrkraft kategorisiert und laut vorgelesen. Es darf kein Zettel abgehängt werden. Die anfallenden Ideen werden besprochen, erweitert oder korrigiert. Am Ende formulieren die Schüler und Schülerinnen die für sie wichtigsten Besonderheiten des ökologischen Landbaus in drei bis fünf Sätzen.